

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Preis 2800 Cgr. ...
Für die Ausgabe eines ...
Sonder-Annahme ...
Wohltätige ...

Nr. 288. Zwanzigster Jahrgang. Wredacteur: Dr. Emil Bierey. Dresden, Freitag, 15. October 1875.

Dem Landtage ist sofort beim Zusammentritt das Staatsbudget für die Jahre 1876 und 1877 vorgelegt worden. Es ist dies ein Werk von 44 Druckbogen; dazu tritt noch der Rechenschafts-Bericht für 1872/73, auch 36 Druckbogen stark, und endlich ein Nachtragsbudget für die jetzige Finanzperiode 1874/75. Wir lassen aus dem Budget für die künftigen Jahre die Hauptziffern folgen, welche zugleich auch über die Steuerfrage, resp. die Einkommensteuer ein neues Licht verbreiten. Das Budget zerfällt abermals in ein ordentliches und ein außerordentliches. Erstere gilt für jedes der beiden Jahre einzeln, letzteres für die ganze Periode. Die Einnahmen des ord. Budgets sollen jährlich betragen: 52,909,957 M., die Ausgaben desselben ebensoviel; das außerord. Budget balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 36,367,790 M. Für die Jahre 76/77 beträgt also das Gesamtbudget Sachsens in Einnahme und Ausgabe nicht weniger als 162,187,707 M.

Beides: Einnahmen und Ausgaben sind in fortwährender Steigerung begriffen. Die Einnahmen des außerord. Budgets werden gebildet aus 11 1/2 Mill. M. Ueberschuss aus der Periode 72/73 und aus 24 Mill., welche bekanntlich soeben der Finanzminister sich mittelst einer Anleihe verschafft hat. In welchen Heden, übrigens nur productiver Natur, diese 24 Mill. verwendet werden, ergiebt sich weiter unten. Zunächst interessant ist die Steuerfrage.

Die Ausgaben des ord. Budgets mit 52,909,957 M. werden zu einem großen Theil aus den eigenen Einkünften des Staats bestritten, nämlich mit 35,392,789 M.; diese Summe ergiebt sich auf 39,076,709 M. aus den indirecten Steuern, Zöllen, Fleisch u. und der Stempel. Folglich sind noch 13,833,248 M. durch directe Steuern zu decken. Hätten wir nun nicht das große Glück, eine Einkommensteuer zu besitzen, so würde die Grundsteuer (mit 9 Pf. pro Eintheilung veranschlagt: 5,229,580 M. und die Gewerbe- und Personalsteuer 6,817,000 M. ergeben und immer noch ein Defizit von 1,786,668 M. vorhanden sein. Zur Rettung aus dieser Gefahr beifügen wir aber zu unserem Heil die Einkommensteuer. Das Finanzministerium taxirt, allerdings auf Grund der noch nicht völlig abgeschlossenen Einschätzungen, das gesammte steuerpflichtige Einkommen im Königreich Sachsen auf 1,021,516,945 M. Da aber hiemit sehr viele Reclamationen vorliegen, so wird vorläufigerhand das Gesamteinkommen aller Sachsen auf Tausend Millionen Mark angeschlagen.

Die Regierung schlägt nun vor, den durch directe Steuern aufzubringenden Betrag von 13,833,248 M. ungefähr zur Hälfte auf die Grund-, die Gewerbe- und Personalsteuern, zur andern Hälfte auf die Einkommensteuer zu vertheilen. In diesem Behufe ist die ausgleichende Grundsteuer zu 1/10 des bisherigen Satzes von 9 Pf. von jeder Steuerinheit, d. h. auf 5 1/2 Pf. von der Einheit, die Personal- und Gewerbesteuer auf 1/10 eines ganzen Jahresbetrags herabzusetzen, so daß erstere 3,019,748, letztere 1,064,000, beide zusammen 7,113,748 M. ergeben und durch die Einkommensteuer nur 6,719,600 M. aufzubringen sind. Es beantragt schließlich die Regierung, die Einkommensteuer nach dem Maaß der einfachen Steuerklasse auszugestalten. Also Summa der nächstjährigen directen Steuern: 9 Simpla der neuen Einkommensteuer, dagegen Ermäßigung der alten directen Steuern um 1/10 und Beibehaltung der verhafteten Fleischsteuer und des unbedingten Schauffegeldes! Es wird sich wohl fragen, ob es der Regierung diesmal möglich sein wird, ihr Budget so wenig verändert wie sonst durch die Kammer zu bringen. Die Einkommensteuer erscheint Abgeordneten aller Parteien als ein ziemlich verschiedenes Unternehmen, dem schon der Umstand schadet daß seine Erhebungskosten viel zu hoch sind und einen wesentlichen Betrag ihres Ertrags verschlingen.

Wie kommen nunmehr zu den Einzelheiten. Zunächst das außerordentliche Budget. Davon sollen bestritten werden: Matrikulation auf den Voranschlag der Reichs-Hauptkasse zu Einziehung der Rassenbills: 2,535,000 M., zu vollständiger Tilgung der als Staatsschuld übernommenen 4-proc. Prämien-Anleihe v. d. d. vom. Albertsbahn 293,700 M., zu Errichtung, Fortsetzung und Vollendung von Kanalarbeiten in Zwickau 713,000, Chemnitz 1,820,000, in Leipzig 647,900, in Freiberg 143,450, in Dresden 837,850 M.; zu baulichen Veränderungen, die durch die Reichsjustizgesetzte nötig werden 600,000; zum Neubau des Posthaltergrundstückes, für die Kreis- und Amtshauptmannschaft u. s. w. in Leipzig 250,000 M., für fernere Erweiterung und Einrichtung von Grundstücken für die Amtshauptmannschaften 750,000 M.; zum Neubau der gewerblichen Lehranstalt in Chemnitz 390,000 M.; für die Landes-Justiz-, Straf- und Verforg-Anstalten, außer dem ord. Budget noch 163,000 M.; zur Vollendung des Rathscherberger Stollens 330,000 M., zur Fortführung der Bauten der Dresdener Militär-Etabliementes 6,000,000 M.; zur Errichtung einer Veterinärklinik in Leipzig 71,000 M., zur Erweiterung und zum Bau der Seminare in Rostock, Pirna und Löbau 238,100 M., zu Entschädigungen an Stadtgemeinden für fiskalische Pfasterarbeiten 150,000 M., zu Eis-Correctionsbauten 60,000 M., (180,000 M. mehr als bisher); zur Vollendung der Eisstromcorrection und Elbufer-Regulirung innerhalb Dresdens 600,000 M., zur Herstellung eines Güterzweigs und Gleise unterhalb der Marienbrücke am Elbquai 65,000 M. Die Staatsbahnen sollen ausgelastet werden mit 71 Lokomotiven zu je 52,000 M., 45 Tender à 7500 M., 13 Wagen I. Cl. 51 à 2 Cl., 185 à 3 u. 4 Cl., 48 Badewagen und 500 bedeckte Güterwagen; zusammen soll dies 7,236,000 M. kosten. Erweiterung und Umbau der Bahnhöfe in Neustadt-Dresden, Habersberg, Pausen, Eibau, Zittau, Leipzig, Reichenbach, Herlasgrün und Plauen kostet weiter 2,000,175 M., der Anbau des Jungferns Hauses auf der Carolinstraße zu Dresden 300,000 M., Umwandlung der Haltestelle Niederbühl in eine Güter-Station 104,000 M., Erweiterung des Bahnhöfes Königstein, neues Stationsgebäude und überdeckter

Berron 200,000 M., Werkstätten, Bahnhof Chemnitz 348,000, Erweiterung des dortigen Bahnhöfes, Verbreiterung der Brücke über die Wettinerstraße u. s. w., 155,000 M., Umbau der Station Zwickau 369,000 M., der Werkstätten daselbst 58,000 M., Erweiterung des Bahnhöfes Freiberg 145,200 M., besgl. in Regischa 118,200, in Boitzersruh 167,000, in Glauchau 465,000; Erweiterung des Güter-Bahnhöfes in Dresden 220,106, besgl. in Werbau 655,700 M., endlich für Erweiterung einer großen Anzahl anderer Bahnhöfs-Anlagen, Vergrößerung von Güterschuppen, Bau von Rangiergleisen u. s. w. über das ganze Land 2,500,000 M., zusammen sollen diese Bauten auf den Staatsbahnen 766,000 M. kosten, wozu noch für die Bahnverlegung und Umbau des Bahnhöfes in Altenburg 4,260,000 M. kommen. (Fortf. folgt.)

Locales und Sächsisches.

Es war gestern das erste Mal, daß Se. Maj. der König als solcher einen Landtag eröffnete. Als der letzte Landtag zusammentrat, verlor König Albert noch als Kronprinz im Auftrage seines mit dem Tode ringenden Vaters die Thronrede. Das Ceremoniell war diesmal wiederum das frühere. Lange vor 12 Uhr begann die Aufahrt sowohl der Landstände, als des diplomatischen und des Offiziercorps, sowie der königl. Mäthe und Diener. Vor dem Treppeingang des Schloßes war eine Grenadier-Compagnie in Galauniform aufgestellt, auf der Treppe selbst bildeten Hofdiener in Galauniform (gelb mit Silber) bis zum Eingange in die sog. Gemächer Spalier, zuletzt waren zwei rituelle Hebdulen postirt. Im Thürzimmer stand eine Abtheilung Gardereiter mit der Regimentsmusik. Nach 1/2 Uhr füllte sich der Thronsaal. Ein vom Thron nahm, vom Ceremonienmeister geleitet, das diplomatische Corps Aufstellung. Wir gewahrten den preussischen Gesandten, Graf Solms-Sonnenwalde, den russischen Geschäftsträger v. Rogebue, beide mit Attachs, den österreichischen Gesandten v. Frankenberg, den bairischen Gesandten v. Gasser, den türkischen Consul Murad Effendi im Nationalcostüm (er behielt während der ganzen Feierlichkeit seinen rothen Fez auf), den italienischen Consul Vicedirektor Gutmann u. M. Neben ihnen placirte sich die 3. 4. und 5. Hofrangordnung, an sie schloß sich das Offiziercorps. In Mitte des Saales nahmen, ihre Direktoren an der Spitze, die Landstände Platz, rechts die 1., links die 2. Kammer. Einige Aufmerksamkeit erregten die gebrauchten grauen Baumwoll-Handschuhe, in denen ein sehr Spariankeit im Budget predigender Abgeordneter aus der Lausitz dem Throno nahte. Schlag 1 Uhr ertlang vom Thürzimmer der pausenbegleitete Paradermarsch der Gardereitercorps: der König nahte. Ihm voran gingen Hofkammer, Officiere, der große Dienst, insbesondere die Excellenzen Oberhofmarschall v. Könneritz und Hausmarschall Graf Bismarck, die sämtlichen Staatsminister, dann erstehen des Königs Majestät, zur Seite den Prinzen Georg, I. G., mit einem glänzenden Gefolge. Beim Eintritt des Königs brachte Präsident v. Helldorf ein Hoch auf den König aus, in welches die Versammlung begeistert dreimal einstimmte. Der König dankte nach allen Seiten, nahm auf dem Thronesessel Platz, während sich Prinz Georg zu seiner Rechten stellte, bedeckte das Haupt mit dem reichgeschmückten Helme und verlas dann folgende Thronrede:

Meine Herren Stände! Nach einem Zwischenraume von nur einem Jahre sehe Ich Sie heute wieder um Mich versammelt, um an Jhre, dem Wohl des Landes gewidmeten, ersten Arbeiten zu gehen. In dem verflohenen Jahre ist unsere Stellung im Deutschen Reiche und unter Verhältnissen zu seiner Regierung unverändert fest geblieben. Wie Ich es darauf halte, daß meine Regierung, unter Aufrechterhaltung der reichsvertretungsrechtlichen Rechte und Wahrung der Interessen des Landes die Reichsregierung in ihren Beziehungen zum Wohl des Reichs aufrichtig unterstützen, so hat sich meine Regierung auch während des vergangenen Jahres eines freundlichen und wohlwollenden Entgegenkommens der Reichsregierung unterbrochen zu erfreuen gehabt und auch bereitigt zu der Hoffnung, daß dieses Verhältniß auf eine feste Grundlage zu beruhen und auf der offenen Anerkennung und Wahrung gegenseitiger Rechte und Pflichten beruhende Verhältniß auch künftig unverändert fortauern wird. Für die inneren Verhältnisse Sachsens aber war das vergangene Jahr nach verschiedenen Richtungen hin von der größten Bedeutung; es war ein Jahr der inneren Entwicklung in der höchsten Bedeutung des Wortes. — Die auf dem vorliegenden Landtage verhandelten Organisationsgesetze sind, nachdem Sie, Meine Herren, auf dem letzten Landtage die dazu erforderlichen Mittel bewilligt haben, während des vergangenen Jahres durchgängig ausgeführt worden. Wenn Ich am Schlusse des letzten Landtages an dieser Stelle nur andeuten konnte, daß es von der Art und Weise, wie die Verordnungen die durch diese Gesetze gegebene größere Ausdehnung der Selbstverwaltung verstehen und benutzen würden, abhängig bleibe, ob die neuen Einrichtungen den Nutzen gewähren würden, den Ich von ihnen verpaid, so gerathet es Mir zu großer Genugthuung, heute auszusprechen zu können, daß Ich Mich in meiner Erwartung von den Erfolgen der neuen Gesetze, in meinem Vertrauen zu der Reife und dem verständigen Sinne der Bevölkerung Sachsens nicht getäuscht habe. Die neuen Gesetze und die dadurch geschaffenen Einrichtungen haben überall im Lande ein richtiges Verständniß und eine rege Theilnahme gefunden; die neuorganisirten Organe der Selbstverwaltung haben, soweit die Erfahrungen sich jetzt zeigen, die ihnen gestellte Aufgabe in einer Weise zu lösen gesucht, welche deutlich erkennen läßt, daß sie sich dabei nicht nur der ihnen gewährten Rechte, sondern auch der damit verbundenen Pflichten vollständig bewußt gewesen sind. Einen gleich günstigen Erfolg hat das ebenfalls in dem vergangenen Jahre durchgeführte Schulgesetz gehabt und mit besonderer Befriedigung erregt Ich es an, daß die Gemeinden des Landes gern bereit gewesen sind, den Forderungen des Gesetzes zu genügen, auch wenn ihnen zu diesem Zwecke bedeutende Opfer angethan werden mußten.

betreffen ist, während gleichzeitig in weiteren Kreisen das Vertrauen vermindert, durch öffentliche Vorträge guter kunstsinniger Mütter kräftiger Jünglinge auf die Bildung des Volkswalles im Allgemeinen fördernd einzuwirken. Wenn der Erfolg es, wie wir alle wünschen, uns recht lange erhalten bleibt, wird auch die Berücksichtigung die nötige Zeit finden, um durch Arbeit und Sparsamkeit die Vermögensverluste zu erheben, die sie als Folge mancher übertriebener Speculationen erlitten hat, und mit der Vermehrung des allgemeinen Wohlstandes wird von selbst wieder eine größere Nachfrage nach den Producten der Industrie entstehen, und damit auch die, soweit sie nicht selbst auf unpoliter Basis beruht, wieder zu Kräften kommen.

In dem Budget für die bevorstehende Finanzperiode tritt zum ersten Male die Einkommensteuer auf. In Gemäßheit des Beschlusses hat in diesem Jahre eine allgemeine Abschätzung aller Einkommen im Lande stattgefunden. Die Resultate derselben werden Ihnen vorgelegt werden; die Bestimmung derselben theils des Staatsbedarfs, der durch die Einkommensteuer aufgebracht werden soll, bleibt von dem Ergebnisse Ihrer Beratungen über die Jdeen von Minister Reglerung zu machenden Verordnungen abhängig. (Fortf. folgt.)

Geh. Rath v. Weber trug sodann eine Uebersicht über die Ausführung der letzten Landtagsbeschlüsse vor, worauf Premierminister v. Friesen auf Befehl und im Namen Sr. Maj. des Königs den Landtag für eröffnet erklärte. Der König verließ dann, freundlich grüßend, unbedeckten Hauptes den Saal, während die hohe Versammlung lebhaft drei Mal in das vom Präsidenten Habertorn ausgebrachte Hoch einstimmte. Die ganze Ceremonie war in einer guten Viertelstunde beendet.

Dem Geheimen Legationsrath v. Jöbel und dem Geheimen Finanzrath Traugott Heymann ist das Ritterkreuz des Verdienstordens, dem Ober-Baumeister Karl August Schuffenhauer in Bautzen die goldene Medaille, und dem Schreier in dem Fabrikgeschäft von C. G. Jähler u. Söhne in Großschönau, Carl Gottlieb Linke, die zum Abreichtorden gehörige Medaille in Silber verliehen worden.

Das Finanzministerium beabsichtigt, die Einlösung der sächsischen Rassenbills vom Jahre 1867 bei der Finanzhauptkasse alhier und bei der Lotterie-Direktion zu Leipzig nach bis Ende Juni 1876 mit der Bestimmung zu gestatten, daß von diesem Zeitpunkt ab alle bis dahin nicht eingelösten Rassenbills der gedachten Creation gänzlich als werthlos zu betrachten sind. Es soll weder eine nachträgliche Einlösung derselben, noch Berufung auf die Rechtswohlthat der Wiedererlösung in den vorigen Stand weiter stattfinden. Den Staatskassen ist bereits verboten worden, dergleichen Bills nach Ablauf des jetzigen Jahres weiter in Zahlung anzunehmen.

Am Landhause steht seit gestern Morgen ein Doppelposten zu Ehren des Landtages.

Die neue Strecke der Staatsbahn Pirna-Arnsdorf wurde gestern dem Verkehr übergeben. Seitens der königl. Generaldirection war eine Festsahrt veranstaltet worden, an der sich gegen 200 Personen, darunter mehrere höhere Eisenbahnbeamte, beteiligten. Der besagte Festzug setzte sich, eine besetzte Locomotive an der Spitze, halb 11 Uhr vom neuen Bahnhof in Pirna in Bewegung; in der Station Zöhlitz, wo Halt gemacht wurde, begrüßte Herr Ortsprediger Köhler die Festzugsgäste mit einer Ansprache, die in einem Hoch auf Se. M. den König gipfelte; in Arnsdorf wurde ein Frühstück, von der Generaldirection opulent ausgestattet, eingenommen. Kurz nach Mittag war der Festzug bereits wieder in Pirna zurück. Dort sollte Abends im Adler-Hotel ein Ball abgehalten werden.

Das Kammergut Fürstlichhof mit Großschirma, welches einen Gesamtflächeninhalt von 462 Hektar 6 Ar oder 834 Acker 275 Quadrat-Ruthen hat und mit dem 30. Juni 1877 pachtfrei wird, soll mittelst öffentlicher Licitation verkauft werden. Die verfassungsmäßige Zustimmung des Landtags wird von der Regierung eingeholt.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 13. October ohne Mitwirkung von Rathmitgliedern. Am Schlusse der heutigen Sitzung über den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für das Stadtverordneten-Collegium wurde der verlesene Voranschlag, der von den Delegirten (Kameralisten) handelt, wiederum an den Rechtsausschuß zur Aushandlung; heute wird nochmals darüber Bericht erstattet und der 3. Nummer mit einigen Veränderungen angenommen, wodurch gleichzeitig die Annahme des gesammten Entwurfs zu Stande gekommen und zur gütigen Geschäftsordnung geworden ist, welche vom 1. November c. ab in Kraft treten soll. — Mit den für 1876 vom Stadtrat geplanten Beleuchtungsveränderungen, bedeutendste Beleuchtungsveränderungen enthält sich das Collegium einverstanden und bewilligt die hierfür erforderlichen 11,681 Mark aus dem Reservefond der Gasfabriken, erlaubt aber gleichzeitig den Stadtrat für eine bessere Beleuchtung des Alleenüberganges an der Kallersstraße, des sächsischen Bahnhöfes und von der Leipzigerstraße bis Großenböhmerstraße Sorge zu tragen und hierüber geeignete Vorarbeiten baldmöglichst zu machen. Die Beleuchtungs-Veränderungen bei Erweiterungen erstrecken sich nicht in Summa 99 Plätzen auf 39 Straßen und Plätze, die wir hier nicht alle auflisten können; die hauptsächlichsten Veränderungen erhalten: die Sophienstraße (4 Gabelader), Poppitz (5 Gabelader) und 2 Gabelaternen unter Bezeichnung des großen Stammigen Gabeladers), Sägerstraße (15 Gabelader), Bauerstraße (16 Gabelader an Stelle von 16 Dresdner Gabelaternen), Floßstraße (8 Gabelader), Birnallee (8 Gabelaternen) und Kallersstraße (5 Gabelader), Galmstraße (8 Gabelaternen). Hier bewilligt das Collegium 1075 Mark aus dem Reservefond

Das bedeutende Sammetlager von Robert Bernhardt

Ist nunmehr vollständig für Herbst und Winter sortirt und empfiehlt speziell schöne **blauschwarze Patent-Sammete** im Preise von: Meter: 90 Pf., 1 Mark 5 Pf., 1 Mark 30 Pf., 1 Mark 40 Pf., 1 Mark 50 Pf. bis 3 Mark 50 Pf. **Breite Paletot-Sammete**, Meter von 4 Mark 40 Pf., Elle 2 Mark 50 Pf. an bis Meter 5 Mark 30 Pf., Elle 3 Mark.

In **seidenen Sammeten** ist gleichfalls das größte Sortiment in dem schönsten tiefsten **Blanschwarz** am Lager und sind die Breiten folgende: 48—50 Centimeter breit, a Meter: 4 Mark, 4 Mark 40 Pf., 4 Mark 70 Pf., 5 Mark, 5 Mark 30 Pf., 6 Mark, 6 Mark 50 Pf. bis 9 Mark, ist gleich Elle: 2 Mark 25 Pf., 2 Mark 50 Pf., 2 Mark 70 Pf., 2 Mark 80 Pf., 3 Mark, 3 Mark 50 Pf., 3 Mark 75 Pf. bis 5 Mark, 70 Centimeter breit zu **Paletots** a Meter 13 Mark bis 32 Mark.

Serner sind neu eingetroffen: **elegant garnirte Röcke** für Damen, sowie **Moirée-Schürzen** in reizenden mit Perlen gestickten Mustern, an Eleganz den seidenen gleich und doch bedeutend billiger.

Kleiderstoffe sind in allen denkbaren Carreaus und Unis zu jedem Preise am Lager; vom einfachsten **Lustre** bis zu den hochfeinsten **Cheviots, Diagonals, Knickerbockers etc. etc.**

In **schwarzen Kleiderstoffen** ist die beliebte **Gros-Falle**, schwere Qualität, Meter 4 Mark 40 Pf., Elle 2 Mark 50 Pf., wieder eingetroffen **Couleurte Baye's**, Meter von 1 Mark 80 Pf., Elle von 1 Mark an. **Couleurte Falle** zu Braut- und Gesellschaftsleibern, reizende Abendfarben, 58 Centimeter breit, Meter ebenfalls schon 4 Mark 40 Pf., Elle 2 Mark 50 Pf., **Couleurte Taffete**, sehr glanzreich und griffig, Abendfarben, Meter von 3 Mark 20 Pf., Elle 1 Mark 80 Pf. an.

Als vorübergehender Gelegenheitslauf bietet sich den Damen Folgendes:

- Abgepasste vollständige Doppellustre-Röcke, St. 3 Mark,**
- Abgepasste vollständige Moirée-Röcke, - 2 Mark 50 Pf.,**
- Abgepasste Blaudruck-Röcke - 2 Mark,**
- Abgepasste Lamajacken, - 2 Mark,**
- Abgepasste Doublestoffjacket - 3 Mark.**

Das Maß zu jedem dieser Stücke ist stets reichlich. Außerdem liegen immer eine Anzahl **Coupons Sammet, Kattun, Leinwand, Handtücher etc.** zu sehr herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Serner ist jede Mittwoch von 8—12 Uhr Vormittags ein **Resterverkauf** von guten **Kleiderstoffen** zu Spottpreisen arrangirt.

Robert Bernhardt,

23 Freiburger Platz 23,

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur en gros & en détail.

(Gegründet im Jahre 1865.)

Der Frauen-Verein zur Fortbildung unbemittelter Mädchen.

eröffnet in seiner Tages-Schule am 3. November einen neuen sechsmonatlichen **Course im Maschinennähen** verschiedener Systeme, sowie im **Zuschneiden** und **Einfertigen** sämtlicher Arten von **Wäschegegenständen**.

Anmeldungen nimmt bis 30. October in der Zeit von 8—9 Uhr entgegen **Hr. Porsch, Christianstraße 7 dritte Etage.**

Die deutsche **Bekleidungs-Academie** in Dresden hat in ihrem Lehrplan unter **Abtheilung G.** die **Lehre vom Zuschneiden der**



Damen- und Kinder-Garderobe

mit aufgenommen und wird dieser Unterricht während der Wintermonate **Strehleenerstr. 14 part. (Bismarckplatz)**

ertheilt, wo auch an jedem **Freitag** von **Nachmittag 1—3 Uhr** Anmeldungen entgegengenommen und **Lehrpläne** abgegeben werden.

Bth. Lissau,

Bekleidungs-Stabiliment für Herren,

8 Frauenstraße 8, Ecke **Galeriestr.**, empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein großes Lager fertiger

Herren-Garderoben v. completen Anzügen, Winter-Überziehern, Jaquetts, Mänteln, Pelzleibern, Toppen, Westen, Schlafrocken und alle in dieses Fach gehörenden Artikel. Sämtliche Gegenstände sind aus guten bewährten Stoffen, solider Arbeit u. neuen Modens gefertigt, so auch die Preise billig gestellt.



Bth. Lissau,

8 Frauenstraße 8, Ecke der **Galeriestraße**. Bestellungen nach Maß **prompt** und **billigst**.

Neu. Für Damen. Neu.

Alle beschädigten **Bouquets, Hutzwirge, Haalgarnituren etc.** von sämtlichen Blumen, werden schon aufgearbeitet; auch werden **Damen** in und außer dem Hause **geschmackvoll** und **billig** frisiert und gründlicher Unterricht im **Damenfrisieren** billig ertheilt.

Victoriastrasse 30, IV. Etg. rechts.

Auf Verlangen

sende ich kostenfrei meinen **Illustr. Preis-Courant** sämtlicher

Livree-Bekleidungs-Gegenstände. Ich erlaube dieses Verzeichniß der geneigten Kenntnismahme der geehrten Herrschaften ergehen zu lassen.

H. Hermann, Wildstrußerstr. 30, I. Et.

Seiden-Sammet, Patent-Sammet, Krimmer Astrachan, Lama, Double, Blüsch, Katind größte Auswahl, billigste Preise.

Schreibergasse im Bazar.

Goldfische,

sich sortirt, empfiehlt ein großes und ein detail zu billigen Preisen; für **Wiederverkäufer** schon pro 100 Stück von 36 Mark an.

C. Lenzke & Co., Große **Blauenstraße 33.**

Einige Drehbänke stehen zum Verkauf bei **Ernst Hann, Borggasse 2.**

Die Baumschule

von **C. W. Metzsch,** Bergstrasse 36, Dresden, empfiehlt:

- Obstbäume,** als: Kirschen, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Wallnüsse, Pfirsich und Apriosen, für Alleen, Obst- u. Ziergärten in allen Größen, Formen und den besten geprüften Sorten;
- Bereenobst,** als: Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und Erdbeeren in den besten Sorten;
- Nüsse:** Walnüsse, Lampornüsse, Zellerknüsse etc.;
- Alleebäume,** als: Linden, Ahorn, Eschen, Kastanien, gewöhnliche und rothblühende, Balsam- u. Silberpappeln, Ulmen, Platanen, gefülltblühende Rothdorn etc.;
- Zierbäume,** als: Prunus triloba, Acer negundo foliis variegatus, Acer plat. purpureum, Acer pseudoplatanus fol. aurea varieg., Robinia Decaisneana, Robinia hispida, Robinia inermis, Kugelacacia, Catalpa syriaca, Ailanthus glandulosus, Betula laciniata, Crataegus, gefüllte, Ulmen diverse, Eichen diverse, Cerasus avium fl. pl., Lyriodendron, Tulpiferum, Tulpenbäume, Blutbuchen, Pyramiden, Eichen, Sophora japonica etc.;
- Trauer- oder Hängebäume,** als: Hänge-Ulmen, Hänge-Birken, Hänge-Eschen, Hänge-Kirschen, Hänge-Rosen etc.;
- Rankende Pflanzen,** als: Wilder Wein, Aristolochia, Sypho, Glycine chinensis, rankende Rosen, Lonicera, Ephedra, Clematis, Bignonia etc.;
- Ziersträucher,** als: Weigelien, Rhuscotinus, Riebes strompinae, Cytisus diverse, Tamarix, Spiraea diverse, Clostra alnifolia, Laurus Cerasus, gefülltblühende Pfirsich, Prunus sinensis fl. pl., Deutzia crenata fl. pl., Deutzia div., Viburnum opulus und Lantana, Staphylea trifoliata etc.;
- Rosen,** hochstämmig, mittelfach, niedrig und wurzelecht in den besten Sorten in grosser Auswahl;
- Coniferen oder Nadelhölzer,** in Körben und aus dem Lande, als: Pinus Nordmanniana, Pinus orientalis, Pinus austriaca, Taxus baccata, Thuja sibirica borealis, Chamaecyparis pisifera aurea, Chamaecyparis Lawsons, Chamaecyparis squarrosa (Veitch), Wellingtonia gigantea etc.;
- Magnolien, Ilex, Wein** im Topf, 90 Sorten Spargelpflanzen etc.

Beschreibende Cataloge gratis, Aufträge nach auswärts werden **prompt** effectuirt.

Bekanntmachung.

Ertheilungshalber soll das zum **Nachlaß** der **Frau Oberförster Christiane Wilhelmine verw. Opitz** in **Eisenberg** gehörige, auf **Pol. 42** des Grund- und Hypothekenduchs für diesen Ort eingetragene und von den Ortsgewerbetreibenden am **5. September 1875** auf **10,000 Mark** abgeschätzte **Grundbesitz**

den **25. October l. J.**

im **Gasthof „au bon marché“** zu **Eisenberg** öffentlich versteigert werden. **Erstehungsfrist** werden daher aufgefodert, an obigen Tage **vor 12 Uhr Mittags** im genannten **Gasthofe** sich einzufinden, über ihre **Teilnahmebereitschaft** sich auszusprechen und dann die **Weiteren** gewärtig zu sein.

Die **Versteigerungsbedingungen** sind aus dem am **Wintertore** und im **Gasthof „au bon marché“** aufgehängenden **Einladung** zu ersehen.

Dresden, am **9. October 1875.**

Königliches Gerichtsamt. Zeink.

Wasserleitungs-Anlagen

für Gärten, Küchen, Badezimmer, Klosets, WCs und andere Zwecke fertige in bekannter **Solidität** unter **Garantie** billigt. **Empfehle** zugleich mein **assortirtes Lager** aller in dieses Fach einschlagenden Artikel im **Detailverkauf**.

Herm. Liebold, Fabrik für Wasser- und Gas-Anlagen, Dresden, große **Kirchgasse 4, trt. u. 1. Et.**

Die zoologische Handlung von H. Hromada,

große **Schießgasse**, Ecke der **Wortgasse**, empfiehlt jetzt **bedeutenden Vorrath** von **Wapageien**, **schönen Fischen**, **kleinen überseeischen Schnecken**, a Paar von **4 Mark** an, **weiß- und gelbgefärbten japanischen Wädhchen**, **großen Eisternen**, **Wuscheln**, **Zuffeln**, **Manarlen**, **Vogelfutter**, **Amelieneler**, **praktischen Vogelbauern**, **Goldfische**, a Stück von **50 Pf.** an. **Medienung** streng **reell**, nach **auwärts** unter **Garantie** lebender **Einfauf**.

Zu **Praktischen** empfiehlt: **Gewürz- und Vanille-Bruch-**

Chocoladen, a **Stk.** 80, 90, 100 **Stk.** **Block- und Tafel-Chocoladen**

von **80 Pf.** bis **5 Mark** pr. **Stk.** Bei **10 Stk.** **Preisermäßigung.** **L. Muck,** Dresden, **Seestr. 12.** Depot von **Jordan u. Zimand.**

Pferde-Verkauf.

2 große starke braune Vierdecker, gute **Heber**, sehen wegen **Ueberfähigkeit** zum **Verkauf**.

Eduard Rasch, Wapierfabrik, Dittersbach bei **Stolzen.**

Salz-Verkauf

50 Maltern gutes **Meeresschmelz** ist im **Gang** und **Einzelnen** zu **verkaufen** a **Stk.** **7 Tdr.** **10 Rgr.** bis **Dresden**, **Gelände** **Wohlgernd** **Decembert** unter **T. P.**

Heute Freitag den 15. October d. J.
Abends 7 Uhr
im
Saale des Gewerbehauses
grosses Concert

zum Besten der Pensionskasse
der
**„Genossenschaft deutscher Bühnen-
angehöriger“**
Programme und Texte an der Casse.

Die Inhaber der Billets zur Tribüne Rechts und Mitte
werden höflichst ersucht, ihrer eigenen Bequemlichkeit
wegen, zum Concert 7 Uhr zu erscheinen, da der Zugang
zu den Tribünen durch die bis jetzt nicht abgeholtten Gewinnte
erschwert ist.

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse.

Heute Abend-Concert
vom Capellmeister Herrn Erdmann Pascholdt mit
der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Anfang 7 Uhr. Entree nach 10 Uhr. Entree 50 Pf.
Tägliche Soirée musicale. J. G. Marschner.

Concert-Haus
mit
Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25.
Heute Freitag den 15. October
Vorstellung.

Letztes Auftreten der russ. Hofkünstlerin
Hr. Eleonora Orlova.
Montag, den 18. October:
Letztes Auftreten der „Vinnos campano-
logos“. Geschwister Spira (span. Clavier-
Concertisten) und des Spirid-Velocipedisten Hr.
Leonati.
Mittwoch, den 20. October:
Letztes Auftreten der englischen Chansonnetten-
Sängerin Miss Raymond.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Morgen Sonntag, den 16. October:
Erstes Auftreten der Soubrette-Spielerin
Sign. Veronica Kratieri.
Die Direction.

Schmieder's
Victoria-Salon.
Schützenplatz 16 u. Stra-Allee.

Heute Freitag den 15. October 1875
Zweites Auftreten des Velociped-
künstlers Prof. Mr. Brown aus London mit
seiner aus 6 Tamen bestehenden Gesellschaft.
Auftreten der kleinen Goldamieletti Kathi u. Nettli
Nieder, sowie des gesammten Künstler-
Personals.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Partre-Billets zu 60 Pf. sind in den bekannten Ver-
kaufsstellen zu haben.
Sonntag, den 16. October: Großes Auftreten der
englischen Chansonnetten-Sängerinnen und Tänzerinnen Ge-
schwister Devroux der englischen Oper- und Ballett-
solisten unter Direction der Hrn. Simpson & Lovell vom
Deutscher Opern-Theater in London; des unbefleckten Gastkünst-
lers Hr. Antonio.

F. W. Schmieder.
Salon Variété.

Volks-Restaurant.
Gingang Badergasse 29 und große Alchstraße 1.
Heute Concert u. Vorstellung.
Auftreten des Wiener Gevierts- und Wasserlanger
Herrn Friedrich Angerer.
Gastspiel der englischen Pianinett-Sängerin und Tänzerin
Miss Fanny Taylor
vom Crystalpalast zu London,
sowie Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 25 Pf.
Ernst Tellenborn.

Feldschlösschen.
Heute den 15. October:
Concert
der Tiroler Sängergesellschaft
J. Kopp

aus dem Zillerthal, bestehend aus 6 Personen.
Anfang 8 Uhr. Entree nebst Programm 30 Pf.

Münchner Hof.
Heute Abend
grosses Concert.
recht ausgezeichnetes Münchner Bier, sowie gutes Culm-
bacher und Planensches Lagerkeller-Bier bestens
empfehlend
D. Seifert.

Restaurant Kyffhäuser,
21 Schössergasse 21.
Heute Abend!
Concert
vom Mundharmonika-Virtuos Herzog aus
Königsstein.
Anfang 7 1/2 Uhr. Hochachtungsvoll Clemens Beulich.

Leipziger Keller.
Rhinitzgasse 8. Eingang Heinrichstr.
Heute Concert und Vorstellung.
Anfang 7 1/2 Uhr. E. Fabian.

Thespis.
Erster Gastabend
Stiftungsfest mit Ball,
Montag, den 18. October 1875,
in den Sälen von Braun's Hotel
Anfang 8 Uhr.
Billets für Mitglieder und deren Gäste sind zu entnehmen
in Altstadt bei den Herren Grünig, Wilsdrufferstraße 26,
Matheß, Zwergergasse, Jeller, Sandhausstraße 1, Wolf, Annen-
straße 2 und bei in Oberfeldern in Braun's Hotel; in Neustadt
bei Herrn Haselhorst, Weisnerstraße 22. D. V.

Ergebenste Einladung.
Heute Freitag den 15. October, Abends 7 Uhr,
findet mein
Einzugschaus,
verbunden mit solennem Tänzchen statt, wozu meine ge-
ehrten Gäste, Nachbarn und Freunde ergebenst eingeladen werden
Bernhard Kaubisch, Volks-Restaurant Pairsch-
Brauhaus, Berlinstraße 22, direkt am Berliner Hauptbvt.

Nicht zu übersehen!
Sonnabend und Sonntag, Nachm. von 3-5 Uhr
wird sich hier ein

Meeres-Taucher

produzieren.
Derselbe ist ein Schüler des weltberühmten Herrn Bauer,
der Heber des verunglückten Dampfers „Ludwig“ im Bodensee,
war bei derselben mit thätig und hat selbst schon mehrere Schiffe
gehoben und andere Gegenstände aus dem Wasser geholt.
Er ist mit einem der besten englischen Tauchapparate
versehen, mit welchem er sich mehrere Stunden auf hundert Fuß
Tiefe mit 100 Pfund beladen unter dem Wasser aufhalten kann.
Derselbe ist auch zu jeder Arbeit unter dem Wasser zu em-
pfehlen. Achtungsvoll
Al. Hoch.
Schauplatz unterhalb der Brühl'schen Terrasse an der
Elbe. Entree 20 Pf. Kinder 15 Pf.

Hr. 5 Restaurant Altmarkt Nr. 5.
Heute Frei-Concert.
Eduard Hanschke.
Heute Schlachtfest in Zichertnitz.
A. Hebelt.

**Restaurations-
Eröffnung.**
3 Grunaerstraße 3.
Meiner werthen Nachbarschaft und meinen werthen Gästen
die ergebende Anzeige, daß ich unter heutigem Tage meine Re-
staurations eröffnet habe und empfehle ein franz. Billard, echt
Pairsch, 8. Reichshöcker und einfaches Bier einer ge-
neigten Beachtung. Achtungsvoll
H. Fischer.

Restaurant
Stadt Frankfurt,
8 Moritzstrasse 8.
Heute, sowie jeden Freitag
Pöfelschweinsknöchel mit
Alößen & Sauerkraut.
Gleichzeitig empfehle mein rühmlichst bekanntes
Coburger Bier, von nur bester Quali-
tät, welches sich seiner reichen Fülle und schönen
Geschmackes unter allen Bieren auszeichnet, sowie
das jetzt so beliebte **Böhmische (Tschisch-
lowitzer) einer gütigen Beachtung.**
Achtungsvoll **Julius Kohl.**

Dr. Treibich hält vom 1. October an
keine Sprechstunden für
Augenranke von 10-12 Uhr in seiner neuen
Wohnung:
Dresden, Pragerstraße 44, 1. Etage.

Eine Auswahl
höchst eleganter
Wagenpferde
gut eingefahren, stehen im Trompeterstall
zum Verkauf.

Norddeutsche
Vieh-Versicherungsbank
in Hannover.

Zu der in heutiger Sitzung des Verwaltungsraths nach § 38
des Statuts auf
Montag den 1. November 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
beschlossenen außerordentlichen Generalversammlung werden die
stimmberechtigten Mitglieder in Gemäßheit des § 36 des Statuts
hierdurch eingeladen.
Versammlungsort: Hotel zum schwarzen Bären
in Linden vor Hannover.
Tagesordnung.
1. Bericht des Verwaltungsraths über die Geschäftslage per
1. October 1875.
2. Besprechung und Beschlußfassung über Ausführung des §
32 alinea 1 und § 41 alinea 9.
3. Änderung der Statuten.
Hannover, den 11. October 1875.
Der Verwaltungsrath
der Norddeutschen Vieh-Versicherungsbank.
L. Elsasser, Vorsitzender.

Die Augen-Heilanstalt
der Doctoren Bode und G. Haenel
befindet sich jetzt Circusstrasse 37.
Öffentliche Poliklinik 10-11 Uhr.

Englischer Garten,
Waisenhausstr. 14 u. Friedrichsallee,
Weinhandlung u. Restaurant I. Ranges,
empfiehlt seine
vorzüglichen Dinere u. Soupers von 1 Mk. 75 Pf. an.
Täglich

frische Austern.
Planensches Lagerkeller u. Culmbacher Bier vom Faß
Gute rein gehaltene Weine,
sowie sämtliche Delicatessen der Saison.

Oscar Renner's
Restaurant,
Marienstr. 22 u. 23. Ecke der Margarethenstr.
empfiehlt als etwas hochfeines und noch nie dagewesenes
Leitmeritzer

Bockbier
Es ist dies das erste böhmische Bockbier, was hier
in Dresden verfertigt wird und laden wir alle Liebhaber eines
delicieux Bockes hierdurch ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll

Petermann & Tünchel.
réservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi)
in allen Qual. à 20 Pf., 1 Zbr., 1 1/2 Zbr., 2 Zbr.,
und 2 1/2 Zbr. pr. Pfd. verleihe beliebig, auch post
restante, gegen Einzahlung oder Nachnahme des
Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden.
Schloßstraße 5, Ecke der großen Bräuerstraße.

Scheffelstraße
Nr. 20, 1. Etage. **Goldwaaren** Scheffelstraße
Nr. 20, 1. Etage.
empfehle zu soliden Preisen durch Vergrößerung der Ladenmiethen
Trauringe aus massiv 14 Kar. Gold, das Paar v. 4 Zbr.
an, Herren u. Damenketten v. 10-40 Zbr., Garnituren (die
neuehen Muster) v. 5 Zbr. an, Brocken, Chrome, Metallfönd,
Uhrschüssel, Armbränder, Andie, Kreuze, Bild. Ketten v. 2 Zbr.,
Silberne Vögel und Weisheit u. Vorhangschrauben passend, goldne
ausgehende Damenuhren (unter Garantie) von 13 1/2 Zbr. an.
Befestigungen u. Rep. werd. gut u. billig gel., altes Gold u. Silber
zu bob. Preisen gel. Neulle Verleimung von Gutb. Goldarbeiter.

**Wiener Schuh-
waaren-Depot**
(ehemal. Jabrikat)
von **Moritz Sommer,**
13 große Brüdergasse 13.

empfehle sein großes
assortiertes Lager zur
Herbst- und Winter-
Saison in allen nur
erdenklichen Genres,
Schuhmacher- u. Schuh-
waren, Herren, Damen und
Kinder. Preise billi-
gste. 500 Paar
Anaben - Stulpen-
Stiefel von 2 Zbr.
an. 400 Paar Herren-Schuh-Stiefel mit Doppelsohlen für
4 Zbr. sind stets auf Lager in nur dauerhafter Waare
13 große Brüdergasse 13.

Jenny Bürde-Ney, A. S. Kammerjägerin,
Seidnerstraße 15, 2. Etage.

Rosen.
Zur heiligen Herbstpflanzung
empfehle ich mein anerkannt
größtes und schönstes Sortiment
in hochstämmigen und neuwei-
schen Rosen zur geneigten
Beachtung.
Striesien, Nr. 42.
F. Semmelrath.

Bandwurm
beseitigt in 2 Stunden schmerz-
los u. sicher B. Lange, prac.
Hom., Schloßstraße 19, 1.
Täg. Nachm. 1-5.
Zahngasse 9.
Bierpreise außer dem Hause:
Pairsch 30, Lager 25, Einfach
10 Pfennige à Liter.
M. Bartholdt.

Für Damen!
Junge alleinstehende Damen
und achtbarer Familie, welche
die Bekanntheit eines rechtlich
denkenden Herrn (Kaufmann,
30 Jahre alt) anknüpfen wollen,
werden gebeten, werthe Adressen
nebst Photographie und allem
Näheren unter
N. N. 76
in die Expedition dieses Blattes
bis 25. d. M. einzusenden.
Discretion Observed.
Billig. Bau-Sand
Striesien, verlängerte Gold-
weigerstraße, bei St. Scholze.
4 Fuder 30 Pf.
Das heutige Blatt enthält
12 Seiten.

Adolph Renner

Adolph Renner

zeigt hiermit ergebenst an, daß sein großes **Manufactur-, Modewaaren- und Confectionslager** nun für den Herbst- und Winterbedarf auf das Allerbeste und Vollständigste ausgestattet ist und daß sich unter den eingetroffenen neuen

Damen- Kleider-Stoffen

(Hauptzweig des Geschäfts)

folgende Sortimente ganz besonders auszeichnen und bestens empfohlen werden:

Carrirte Plaids, 110-115 Ctm. breit, in neuen sorgfältig gewählten Qualitäten, Meter schon von 1 M. 30. an bis 5 M., Halbs- und Ganz-Wolle, unter Letzteren in allen neuen eleganten und zarten Farbenstellungen das sogenannte Wilhelm-Caro!

Carrirte Plaids im Beige-Geschmack mit dazu harmonirenden Uni-Stoffen.

Grisaille, eleganter halbseidener Stoff, carrirt Außer booker, mit 2c. Zwei Qualitäten.

Drap relief, dicker reinwollener, auch zu Tunique geeigneter Stoff, in den modernsten Farbenfärbungen.

Serge quadrillé à soie mit dazu passenden glatten Stoffen.

Plaids noppé, vorzügliche Fabrication, grosse Neuheit!

Knicker booker, carrirt und uni, in mehreren Qualitäten.

Carrirte Beige-Stoffe, stets mit dazu passenden Uni, in einer ganz besonders großen, der Beliebtheit des Artikels entsprechenden Auswahl, Meter 1 M. 30., 1 M. 40. und 1 M. 60.

Diagonal super, klein carrirt, mit dazu gehörenden Uni-Stoffen für Damen, welche gediegene, nicht auffallende Stoffe vorziehen.

Valerien (dicker halbwoollener Stoff, gern gekauft), Diagonal, Cloaking, Panama, Linsey-Wolsey, Beige-Lüster und Renforcé (dicker schwerer Hips).

Alle diese genannten Artikel ebenfalls carrirt mit den dazu harmonirenden einfarbigen Stoffen, zu den billigsten Preisen.

Carrirte Plaids (65 Ctm. breit) in ganz besonders großer Auswahl und vielen neuen Farbenstellungen, Meter 1 M. 10., 1 M. 30., 1 M. 50. und 1 M. 60., sowie ein sehr großes Sortiment von einfarbigen und carrirten Poplines (Meter 90 Pf.)

Satine fagonné (M. 1.) und den eingeführten preiswerthen Qualitäten in Lüster, von den einfachsten Stoffen zu Hauskleidern an bis zu den feinsten Alpaccas.

In reinwollenen einfarbigen Kleiderstoffen

sind umfangreiche Farben-Collectionen am Lager:

Hips, in 5 Qualitäten von 1 Mark 40 Pf. an, Popeline super, Diagonale und Armure,

während noch als ganz hervorragender und bewährter Artikel

Schwarze breite Cachemirs

in 10 Qualitäten

an gelegentlich empfohlen werden.

Die Neuheiten in Mänteln, Jaquettes, Morgenkleidern, Stepp-, Moirée- und den praktischen amerikanischen Röcken sind sämtlich eingetroffen.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Neuheiten

in Paletots, Rock-, Hosen- u. Westenstoffen

empfehlen in größter Auswahl zu den anerkannt billigsten Preisen

Ludwig Lincke,

en detail! Tuchhandlung en gros!

18 Wallstraße und Antonstraße.

Weintrauben

vom Spalter, die seit 1834 nicht dagewesene, ganz vorzügliche Weintraube, reifende ich in den schönsten Sorten in Ainen von 1 bis 6 Zelt. gegen Caffé.

Coswig bei Meissen.

G. Waldmann.

Pianos, Pianoforte, Drehpianos

empfehlen die besten, Harmonica, Instrumenten- u. Saiten-Lager v. W. Gröbner, Dreikönige 7, pt. u. 1. St.

150 fette Hammel

sind in beliebiger Stückzahl u. bei Abnahme bis Mitte November (inkl. Dec.) zum Verkauf.

Hufengüter

Hainberg-Deuben.

144 Feuerzylinder

für 10 Pf., um schnell, reinlich und bill. Feuer anzumachen, empfiehlt H. Berthold, Wallstraße 7.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. October,
Nachmittags 3 Uhr,

sollen im Zwingerhofe versteigert
1 Partie altes Rüstmaterial an Holz und Brettern,
einige alte Thüren, Parquettafeln u. Stalllaternen
meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung in sächsischer oder
reichsmünze oder Cassenblende, öffentlich versteigert werden.
Die erhandelten Gegenstände sind bis zum andern Tag ab-
zuholen zu lassen.
Königliche Bauverwaltung Dresden I.,
am 12. October 1875.

Ollendorff'sches Sprach-Institut,

25 Altmarkt 25.
Direktor: N. Walsch,
20jähriger Direktor des gleichnamigen Instituts
in London.
Vertraut-Unterricht und Clavier-Curse für Herren und Damen
in sächsischen, französischen, englischen, italienischen, spani-
schen, russischen, griechischen, lateinischen Sprachen. Ueber-
setzungen jeder Art werden prompt ausgeführt.

Grosse Auswahl

Schotten von 45 Stenige
Beige uni & carré von 70 Stenige an,
Grosgrains von 40 Stenige an,
Hips pure laine
Lafete in schönem Schwarz
Faille desgl. von 28 St. an.

Für feine Seide, welche nicht färbt noch bleicht, wird garantirt
empfehle ich in grosser Auswahl
Julius Thiele,
19 Wallstraße 19.

Weintrauben-Versand.

Weintrauben von dieser ausgezeichneten Sorte versendet
an Abnehmer in 1, 2 und 3 Zehner in bekannter solider Verpackung
Messsen, im September 1875.
E. Starke.

Rich. Chemnitz

18 Wilsdrufferstrasse 18
empfehle eine große Sendung
**grauer
FIZ-Unterröcke**
mit breiten schwarzen Borduren
zu 6 M. 50 Pf. - 2 1/2 Thlr.
Sobald, das künftige (100 Stm. langsch-
neide mit schwarzen Borduren, belegen bis
selbst eine reichhaltige, bessere Waare als
die bisher gezeigten, in demselben Quantität
ausgegeben werde ohne Noth.

**Tapeten und gemalte
Fenster-Monleaux**
empfehle in reicher Auswahl
zu den billigsten Preisen
die Fabrik von
J. G. Knepper,
Neustadt-Dresden, an der Brücke 2.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager Sonnen- u. Regenschirme, Spazier-
stöcke, Stiefeln und u. Reparaturen aller u. aller Art.

Dresden,
Scheffelstraße 6.

A. Hofmann

Dresden,
Scheffelstraße 6.



hält stets großes beständiges Lager der besten Fabrikate, und empfehle den geehrten
Gerrichten meine

Niederlage d. Fraureuther Porzellanfabrik

in fein weißem ganz dünnen, als auch fein bemaltem Geschirr.
Speise-Service in großer Auswahl der neuesten, geschmackvollsten Muster zu höchsten Preisen.
Caffee- und Thee-Service habe stets über 100 Muster aufgestellt von 1/4 Thlr. an bis zu den
höchsten.
Waschgarnituren bemalt und bedruckt in englischem und deutschem Steingut und Porzellan.



Goldfischgefesse, Blumentöpfe,
Basen, Fruchtstalen, Kuchenteller,
u. s. w., sowie alle
Tafel- u. Küchengeräthe in Por-
zellan und Steingut, complete
Hotel- und Restaurations-Ein-
richtungen zu Fabrikpreisen.



Robert Böhme,

Altmarkt, hinter dem
Chaisenhaus, Dresden,
empfehle sein großes specielles Lager von
Lamas und Flanell

in gestreift, carrirt, einfarbig geflocht und in den belieb-
testen roth-, grün- und blau-schatten, alte Elle von 12 Ge-
leich Meter 21 Gr. an, bis zu den besten Kleiderroben.
**7/4 Rocklama,
7/4 Rockflanell u. Moltons**
habe ich großes Lager in allen Farben zu billigsten
Preisen.

J. Unbescheid & Söhne
(unter J. Unbescheid
1843 gegründet)
21 Schreiberbergasse DRESDEN Schreiberbergasse 21

empfehlen:
Doppelstoffe, Plüsch etc.
zu Damen-Jaquets.
Herbst- und Winter-Buckskins,
sowie Ueberzieher-Stoffe für Herren.
Woll-Atlas. Echte Sammete.

2 Uferstraße 2 2

Die
**erste Dresdner Mosaik-,
Cementstein- und
Baumaterial-Fabrik**
A. Lennig & Co.
fabrizirt Cementsteinwaren aller
Art und empfiehlt besonders Cement-
steinplatten zu Wandverputzen, sowie
Cement-Dachplatten als Elemente,
leicht und doch sehr Daubedung.

2 Uferstraße 2 2

Kinderwagendecken
von 3 Mark an bis zu den höchsten Preisen, in sorgfältig
geprüften, den Augen nicht schädlichen Farben
empfehle die
**Strumpfwaren-Fabrik von
Herm. Mühlberg,
Wallstraße, im Forticus.**

Zeit Antana Oct. habe ich Vorrede
für Damen über neuere Geschichte
und deutsche Literatur, dr. Clausen
scheit, 8. 2. Preis u. 12 Bänden das
Prof. Dr. Diestel.



**Liefernde-
Dampf-
Bade-Anstalt,**
Moritzstrasse 21,
1. Etage.

Wiedereröffnungs-Anzeige.
Einem sehr geehrten Publikum,
sowie meinen vielen werthen Wan-
nern zur pflichtschuldigen Nach-
richt, daß ich am heutigen Tage meine
**Kiefernadel-Dampf-Badeanstalt,
Moritzstrasse 21, 1,**
wieder eröffnet habe. - Alles was in Erkennung früherer Män-
gel zu verbessern war, ist nach bestem Wissen geschehen und die
Anstalt durchaus neu auf das Zweckmäßigste und Comfortabelste,
dabei zu den niedrigsten Preisen und nur auf das Wohl und den
besten Gelingen der mich Besuchen eingeleitet worden.
Gellerfolge bei Husten- und Gelenk-Rheumatismus, Gicht,
Pämerhohls, Nerven, Magen-, Rehlkopf, Lungen-Kelken etc.
vollständig bekannt. - **Badezeit für Damen:** Dienstag, Don-
nerstag, Sonnabend, von früh 8-4 Uhr Nachmittags, sonst für
Herren von früh 8 bis Abend 8 Uhr, außer Sonntag Nachmittags
3. u. 4. u. 5. **Separat-Cabinet-Bäder, sowie Haarbäder**
für Damen oder Herren zu jeder Zeit. Jedem hohen Anspruch er-
wartend, zeichnet hochachtungsvoll
F. Gubde, früher langjähriger Bademeister daselbst.

**Schuhe,
Schirme,
Stühle,
Hüte,
Mäntel,
Luftkissen,
Wärmflaschen**
von **Gummi**
empfehlen
Brandt & Warmuth,
Schloßstraße, Ecke der kleinen Brüdergasse,
Comptoir: Pragerstraße 14.

**Meine Goldcompositions-
Uhrketten**
erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer
großen Solidität und Feinheit und ich mache hiermit darauf auf-
merksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Quali-
tät führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Nachahmung
„Talmi“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist
und dadurch unter dem Namen „Talmi“ eine, in Qualität
ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich
meinen geehrten Abnehmern hierdurch mit, daß meine Uhrketten
den Namen „Schwelech“ auf jedem Karabiner gravirt haben
und dürfte man wohl beim Einkaufe seiner Ketten weniger auf
den Stempel, als auf den Namen „Schwelech“ achten.
Vorsichtsvoll
F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestr. 10, p. 10. et 11. und 1. Etage.

Koscher-Fleisch.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von Sonntag
den 17. October d. J. an den Verkauf des Koscher-
Fleisches aus der Gewandhausbank in mein Haus,
Pragerstraße 43, verlege, und bewerte, daß derselbe
von dem Verkauf des Nicht-Koscher-Fleisches vollstän-
dig getrennt ist.
Mit Hochachtung
F. W. Gottlöber, Sal. Hofmeier.

Gummi - Regenröcke,

schwarz und weiss,

empfehlen

Brandt u. Warmuth,

Schlossstrasse, Ecke der kleinen Brüdergasse und Pragerstrasse 14.

Zurückgesetzte Stickereien

in neuesten Mustern und frischen Farben, als:
angefangene und musterfertige
**Schuhe, Rosenträger, Kissen, Teppiche,
Borden, Etageren, Sessel, Ofenschirme**
etc. etc.
empfehlen zu sehr billigen Preisen die
Zapifferie-Manufactur en gros
von
Otto Arnheim & Co., Badergasse 1, I. Et.



Gebr. Giesse

Nienstadt, am Markt 9,
Fabrik und grosses Lager

Petroleum-Lampen

aller Art.

Verkauf unter Garantie zu auffallend billigen Preisen. Reparaturen prompt. Zufendung von nur prima gereinigtem Petroleum, à Liter 30 Pfge. franco Haus von 5 Liter ab. Aufträge nach ausser halb finden sofortige Erledigung.

Dampf-Kaffee-Röst-Maschinen

empfehlen in 6 verschiedenen Größen zu 6-60 Qst. mit einem Brand zu brennen, nebst den dazu gehörigen Röst-Apparaten, den Herren Kaufleuten, Hotelbesitzern, größeren Restaurationen und Conditoreien, sowie den Brauereien zum Röstbrennen.

F. Müller, Schlossermeister, Dresden,
Kleine Brüdergasse 5.

Deutsch-englisches Tuch- und Wollenwaaren-Haus

Gustav Kästner & Köhler,

Dresden, Marienstrasse 28, zunächst der Post,
empfehlen sein neu eröffnet, geräumig assortiertes Lager.

Sie Damen:

- Kleider- und Tunique-Stoffe,** fast alle Neuheiten der Saison des hochfeinen, feinen und mittlereit Genres,
- Jaquet- und Besatz-Stoffe,** alles darin Grifffrende, darunter pikante Neuheiten,
- Bad- und Regenmäntel-Stoffe,** größte Auswahl im Lande,
- Sammete und Plüsch,** echte und unechte, zu Jaquetts, Kleidern, Besatz u., sehr preiswürdig,
- Negligée-Stoffe,** als: Lamas, Flanelle, Moirées etc.
- Chales und Tücher,** stets neu sortirt durch allwöchentliche Sendungen,
- Tisch-Decken,**
- Nächtisch-, Kommoden-, Schlaf- und Badedecken.**

Wir gewähren freie Debitur, stellen sehr billige feste Preise, führen nur ganz reelle Waaren und bieten mancherlei Vortheile, um unseeren geehrten Kunden das Einkufen billig, leicht und angenehm zu machen und bitten daher um reichlichen Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Gustav Kästner & Köhler,
Dresden, Marienstrasse 28, zunächst der Post.

Handschuhe,

Niederlage nur echter Prager

Damen-, von 10-20 Qst., Damen-, 2ndstl. von 15-25 Qst., Herren-, 12 1/2 Qst. bis 1 1/2 Zdr., Militär-, von 20 Qst. bis 1 1/2 Zdr.

Lagerfür den Engros-Verkauf nur **Hauptstrasse 26.**

Schwarz Cachemire

Met. v. 2. 65 - Ell. 1.50 an

Schwarz Rips

Met. v. 2. 1.20 - Ell. 68 Qst. an

Schwarz Mohair

Met. von 90 Qst. - Ell. 51 Qst. an

bis zu den besten Qualitäten

Jost & Jungmann

14 Ballstraße 14.

Reinwollene Ripse

in allen neuen Farben

Met. v. 2. 1.20 - Ell. 68 Qst.

Plaid-Stoffe

in einfacher und doppelter Breite

in großer Auswahl

Jost & Jungmann,

14 Ballstraße 14.

Doppel-Lüstre

zu praktischen Hauskleidern

70 Cent. - 1/2 breit

Met. 54 Qst. - Ell. 30 Qst.

" 62 " " " 35 "

" 70 " " " 40 "

" vorzügliche Waare

Met. 95 Qst. - Ell. 55 Qst.

Jost & Jungmann,

14 Ballstraße 14.

Moirée,

zu Röcke, schwarz und farbig

Met. v. 80 Qst. - Ell. 45 Qst. an

Jost & Jungmann,

14 Ballstraße 14.

Sammet,

gerad und schräg

Met. v. 2. 1.50 - Ell. 85 Qst. an

bis zu den besten Qualitäten in

5/4 Weibeteend.

Jost & Jungmann,

14 Ballstraße 14.

Chalesu-Tücher

darunter neue Muster, von 5

Met. an, bessere Qualitäten 8,

9, 10, 12, 15, 18, 20 Met.

Schwarze

Cachm.-Tücher,

von 6 Met. an.

Jost & Jungmann,

14 Ballstraße 14.

ö. böhmische Speisebutter

das Qst. 100 Qst., im Ganzen

Wälgerd. Johannes Dorichan.

Die ganzen Vorräthe

bestehend aus einem großartigen eleganten Lager von
600 hochfeinen Damen-Costümen,
1200 eleganten Double-Jaquets (neuester Schnitt),
200 brillanten carrirten Plaid-Mäntel,
450 herrlichen Morgen-Anzügen,
eleganten Sammet-Jaquets,
250 prima Waterproof-Mänteln und Tuniques,
400 Tuniques in Cheviot, glatt und carrirt,
müssen jetzt unbedingt zu jedem Preise verkauft werden.
Um unseeren geehrten Kunden noch die einmal große Vor-
theile bieten zu können, verkaufen wir

50 Proc. unterm realen Werth.
Das ganze Lager

eleganter neuester Stoffe, wie schwarze reinwollene
Cachemirs à 12 Met., echte Sammete, Patent-Sam-
mete à 7 1/2 Met., 2 1/2 Ellen breite Damasttuche 17 1/2
Met., Knickerbockers zu Tuniques à 10 Met., echte
Waterproofs à 17 1/2 Met. und noch viele tausend
Stücke eleganter Kleiderstoffe zu jedem Preise

nur Landhausstraße 12.
Der Agent.

Unwiderruflich bis zum 20. ds. Mts.

bietet der
Concurmassen-Ausverkauf
2 Victoriastrasse 2

nur noch geöffnet und werden bis dahin die Restbestände
von ca. 600 Fenster Schweizer Tüll, Zwirn und
Woll-Gardinen, 120 Paar Bettdecken, 800 Meter
Schweizer gros fallte Seide zu Kleidern, schwarz-
seidene Blonden, Tülls, Mulls, Schirtings, Ghif-
fons, Piques, Barchente effectiv
50 Procent unterm Fabrikpreise
abgegeben.
Der Verwalter.

Residenz-Bad,

Belustigungs- und Bäder-Strasse Nr. 5, zwischen der Ellen- und der
kleinen Blauenberggasse.
Die neu errichtete Russische Dampf-, Eisenbad-,
Bassin- und Bannen-Bade-Anstalt empfiehlt sich zur ge-
neigten Benutzung. Cur- und Dampfbäder zu jeder Tageszeit.
Russische Dampfbäder für Damen Dienstag und Donnerstag
von früh bis Nachmittags 4 Uhr.

Damen-Filzhüte,

neueste Façon, in allen Farben, empfiehlt von 15 Met. bis
1 Zdr. à Stück en gros et en détail.

Woldemar Schiffler,
Schlossstrasse 1, Ecke der Wildstrufferstrasse.
Webergasse 1, Ecke der Seestr. c.

Wiener Modellhüte für Damen

trafen finden in größter Auswahl wieder ein und empfehlen die-
selben als höchst geschmackvoll und preiswürdig.

Woldemar Schiffler,
Schlossstrasse 1, Ecke der Wildstrufferstrasse.
Webergasse 1, Ecke der Seestr.

1. November

Ziehung der Finnländer Serien-Loose.

Hauptgewinn Met. 60,000.

kleinster Gewinn Met. 25. Nichten existieren nicht.

So lange der Vorrath reicht, verkaufen wir

2 Met. 50. 25. 12 1/2. 5. 2 1/2.

Für monatlich 2 Zdr. Loos-Gesellschaften, 500 Num-
mern enthaltend, welche nach beendeter Spielzeit unter die
Theilnehmer gleichmäßig vertheilt werden.

Prospecte und Zeichnungsbücher gratis.

Allgemeine Prämien- und Renten-Bank

Stein & Co., Berlin.

Bürale für das Adressbuch Sachsen: Dresden,
Victoriastrasse 3 und 4.

Dr. Schwager's

Vegetabilien-Extract

steht gegen Garantie gründlich, selbst veraltete Nerven-
schwäche binnen vier Wochen, alle andern Geschlechtskrankheiten, sowohl
männlich als weiblich in kürzester Zeit. Baron von J. - nebst
ö. Dr. Schwager's u. Vertheilungsbücher gegen Verschwendung,
Vorsparung oder Nachnahme durch Dr. Schwager,
Ellen, VII, Zottenfeldstraße 60.

Erfindet um deutliche Abrehanade.
Porzellan und Steingut
in reicher Auswahl empfiehlt billigt
Gustav Tracksdorf, gr. Weichnerstraße 19.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mit heutige Tage, am hiesigen Orte:
Schlossstrasse 6 (Haus der Sächf. Bank), Eingang:
grosse Brüdergasse,
 neben dem Restaurant des Herrn A. Kautz, unter der Firma:
Bruno Glasewald,
 ein **Cigarren-, Cigaretten- & Tabak-Geschäft,**
 mit in dieselb. auch einschlagenden Nebenartikeln eröffnet habe.
 Die Erfahrungen, welche ich mir verschafft während meiner langjährigen Thätigkeit in der renommierten Handlung des Herrn **Bernhard Zuckerschwerdt** hier, in dieser Branche erworben habe, legen mich bei gleichen Umständen in den Stand allen gefälligen Anforderungen meiner geschätzten Abnehmer zu entsprechen.
 Durch feine Arbeit und sorgfältige Bedienung werde ich, mich bemühen zu verdienen, daß Sie mich mit Wohlwollen und Vertrauen stets zu recht-zeitigem Besuche sein und mich über die gewünschte Bedienung meines Upternnehmens bitten.
 Dresden, den 14. October 1875.
Bruno Glasewald.
 Schloßstraße 6, Eingang: große Brüdergasse.

Der Hilfsverein

verkündigt hierdurch, daß seine in diesem Blatte bereits vorläufig angekündigte Verkaufsausstellung mit gleichzeitigem Loosverkauf,
 à 50 Pfennige das Loos,
 Sonntag am 28. November, von Nachmittags 2 bis Abends 8 Uhr, und
 Montag am 29. November, von früh 10 bis Nachmittags 3 Uhr,
 in dem hierzu freundlichst zur Verfügung gestellten Saale des Hotel de Saxe stattfinden wird.
 Die uns gütigst zugeordneten Geschenke bittet man geneigtest bis zum 26. November an eine der nachgenannten Vorsteherinnen
Frau Kammerherrin von Boxberg, Ihre Erlaucht Gräfin Solms-Wildenfels, Georgplatz 10.
Frau Waisenhausestr. 33, Fräulein von Glümer, Ammonstr. 48.
Frau Kaufmann Haslan, Ammonstr. 48.
Frau Stadtrath Dr. Stübel, Sidonienstr. 19.
Frau Major von Bodenhausen, Walzenbaustr. 4.
 oder an den Vorstand Herrn Generalleutnant a. D. von Löben, Excellenz, Mannstr. 94, abgeben lassen zu wollen.
 Dresden, am 15. October 1875.
Das Vereinsdirectorium.

Bekanntmachung.

Die von dem vormals Michel'schen, jetzt fideicommissarischen Gute in Dür-Nöhrsdorf nach Beendigung des Baues der Pirna-Damenyer Verbindungsbahn über's geliebten Grundstücke sollen unter dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
 Nachstufige werden daher hierdurch eingeladen, nächstkommen
21. October d. J., Nachmittags 2 Uhr,
 auf Bahnhof Dür-Nöhrsdorf
 sich einzufinden.
 Ueber die Lage und Grenzen der zu verpachtenden Grundstücke wird auf Anmelden mündliche Auskunft im Bau-Sectionsbureau zu Dür-Nöhrsdorf erteilt werden, woselbst ebenso wie bei dem Bau-Direktorium in Dresden, Gütlichaustraße 11, die Bedingungen näher erörtern, bei deren Erstattung der Verpachtungsbüchlein abzurufen erlaubt werden können.
 Dresden, den 8. October 1875.
 Der Königl. Commisär für den Bau der Pirna-Damenyer Verbindungsbahn.
Opeft.

Im Gasthause zu Standa sollen Donnerstag den 21. October 1875, 11 Uhr Vormittags, die in dem Stadlaffe des vormalsigen Brauereipächters Leonhard Distler in Standa gehörigen Gebäude, worunter über 100 ganze und halbe Tonnen, gegen sofortige Parzahlung in Baar in meistbietend versteigert werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.
 Großenhain, am 12. October 1875.
Königliches Gerichtsamt.
Schröder.

Auction.

Dienstag, den 19. October a. c. von Vormittags 10 Uhr an, sollen im Laden des Schnittwaarenhändlers Herrn Schöne in Lockwitz, im Auftrage des Königl. Gerichtsamts zu Dresden, die nach vorhanden abgehenden Waaren, bestehend in Herren- und Damenkleidern, fertigen Herrenbekleidern, Röcken und Jaquets, Damenjaquets und Jacken und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände, sowie schließlich die comfortable Ladeneinrichtung mit Zubehör, öffentlich gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Näher, Ortsrichter.

Achtung.

Durch hiesigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, das beste englische, sowie polnische
Masthammelfleisch,
 à 40 Pf. an zu verkaufen, dessen Güte Sie schon allgemein gelobt worden bin.
Eduard Grütner,
 Habergasse Nr. 10.

Geschäfts-Veränderung.

Das Herrenkleider-Geschäft von C. Haberkorn, Schneider, befindet sich von heute an
Stiffsstrasse Nr. 8c,
 gegenüber der Was-Anstalt.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt
Victoriastrasse 5, I.
 Sprechzeit von 2-4 Nachm. täglich.
Dr. med. Pierson,
 practischer Arzt und Specialist für Electrotherapie.

Die höchsten Preise
 für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Wägen, Kisten, sowie ganze Nachlässe werden bezahlt.
H. Gerold,
 Nr. 8 An der Mauer Nr. 8 zweite Etage.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann im 26. Lebensjahr, Inhaber eines rentablen Geschäftes in Genuß, sucht auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege, da es ihm an Tameidenschaft mangelt, eine Lebensgefährtin, Jungfrau von 18 bis 24 Jahren, mit gutem und blühendem Charakter und guter Schulbildung. Einig Verdiensten wäre erwünscht. Junge Damen, welche darauf reflectiren, werden ersucht, ihre werthen Adressen mit Photographie und Vermögensangabe unter Chiffre **F. S. 273** an die Annoncen-Expedition von Daensenstein und Bogler in Chemnitz franco zur Weiterbeförderung einzuwenden.
Gandrie Citronenshalen à 80 Pf., ff. gemacht. Acker à 4 Pf. von 40-46, ff. gemacht. Malinad 46-50, ff. Bucer. Acker 52, ff. Gerstl. Acker 52, ff. weiß. Caudis 63 Pf. empfiehlt
Albert Herrmann,
 gr. Brüdergasse 11, a. n. Adler.

Spillicht-Verkauf.

Für die nächsten Monate können wir noch einige feste Kunden zur Abnahme unseres Geschäftsbüchleins gewinnen.
Dresdner Pressen- und Kerosin-Habrik,
 Joseph J. V. Wamisch.

Mein großes Lager Caffee,
 rein und gut im Geschmack, noch à te billige Preise.
Schlei Tafelbutter
 à 20 Pf. 110 Pf.
pr. Schweizerkäse
 à 4 Pf. 100 Pf.
Sauerkohl
 à 1 Pf. 12 Pf.
Georg Nake,
 Bettlinerstr. 17.

Wer eine Anzeige

hier ohne Anstands veröffentlichen will, der besucht Malz, Zeit und Geld. Fortw. wenn er durch das Annoncenbureau von Hansen, Stein & Voller in Dresden, Augustustr. 10, No. 6, I. Etage, besichtigt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungsannoncen in allen Blättern zu veröffentlichen.
Die Tapetenfabrik
 von **Gustav Hirschhold**
 empfiehlt Tapeten und Non-tenen, neueste Muster, zu Rabatt-Preisen.
 Magazine:
Moritzstraße 14 u. Hauptstraße 1.

Stearinkerzen, Wagenkerzen, Paraffinkerzen
 empfiehlt die
Tropfen-Handlung
J. W. Schwarze,
 3 Schleichstr. 3.

Musterkauf.

500
Pariser Winter-Überzieher
 von bestem Stoff, nebst Anzügen, nur einen Monat getragen, sind ich billig zu verkaufen im Hand-Geschäft: Galleriestraße 11 erste Etage im Wasserbau bei
L. Herzfeld.

Damen-Zuchkleider,
 Regenmäntel in Wolle und Meyer in den schönsten modernsten Farben sende die Mode von 6 Tdr. an. Muster franco.
R. Rowetzky,
 Commerfeld i. d. L.

Schwarzer Patent-Sammlet,
 Meter 9 und 10 Nr.
Emmanuel Levy,
 Altmarkt 11, I. Etage.

Unterhosen

für Herren à 10 Ngr., weisse Kinderhosen à 7 Ngr. **Frauenstrümpfe,** gestrickte weisse à 9 Ngr., aus Ringel-Wolle à 14 u. 15 Ngr. **Kinderstrümpfe** aus Zephir-Wolle, tad. Garb à 3 Ngr. empfiehlt
Clemens Birkner,
 Strumpfwarenfabrik, Schreiberstraße Nr. 19.

Neue Strümpfe

in großer Auswahl nur von ausgezeichneten Göt-Pflanzenfabriken, zu vollen Fabrikpreisen.
Tafel-Pianos
 für 25, 60, 95, 120, 150 Tdr. worunter ein freudvollig von Paul Werner in Dresden.

Neue Tafel-Pianos

von Kästler Söhne in Stuttgart, unter bester Recitität und Garantie billig zu verkaufen oder zu verleihen bei
S. Wolfram,
 Instrumentenmacher, S. Wilsdrufferstraße 8. Weitere gute Pianos werden stets anzuwenden.

Das Paradies

der Liebe und Ehe, oder die Kunst Frauen und Mädchen treu zu machen.
 Preis 1 M.
 Bestellungen werden als Zahlung angenommen.
 Dresden,
 Wilsdrufferstr. 17, 1.
 Die Verlags-Handlung von **Friedrich Tittel.**

Beachtens-werth!

Unterzeichnete beschäftigt sich nach dem Tode ihres Mannes vererbte Uhrmachergeschäft incl. der nach am Lager habenden Regulatoren, Waagen u. Taschenuhren, sowie die zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Maschinen und Werkzeuge, zu annehmbaren Preisen zu verkaufen.
 Darauf Reflectirende, welche über ca. 3 bis 400 Tdr. bar verfügen können, wird hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine geliebte Existenz zu begründen.
 Anguste verw. Schöning
 in Wilsdruff.

Alten Federstahl

offert billig
Schweizer & Oppler,
 Schillerstraße 60.

Vorzüglichen alten

Marsala, Valanga, Sherry, Portwein, Madeira,
Georg J. Oedenburger,
 Ruster Ausbruch, Tokayer, empfiehlt à 1 Pf.
C. H. Kühn,
 Mühlstraße Nr. 1, Ecke der Klausstraße.

Weinfuffen

in die Größen stellen vorräthig und empfiehlt die Fabrik von
Albert Glühmann,
 Dresden, Fetschbühnenstr. 2-5.
Frische böhm. Speisebutter
 in 5 Pfund, sowie ausgewogen empfiehlt billigt G. A. Herbat,
 Baunersstr. 60.

Achtung!
 Von heute an verkaufte ich gutes **Masthammelfleisch,** das Stück 45 bis 50 Pf.
Robert Sachse,
 Wilsdruff.

Gute getragene Kleidungsstücke
 sind billig zu verkaufen
Galoriestrasse 17, II.,
 im Handgeschäft von **Julius Jacob.**

Frische feinste Senn-Butter
 empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen billig
Bernhard Schröder,
 43 Wilsdrufferstr. 13.

Pianinos,

von den feinsten u. renommiertesten Göt-Piano-fabrikanten in großer Auswahl, von 105 Tdr. an, sowie allen Zwischen-Preisen bis 450 Tdr.,
gebrauchte Pianinos
 für 110, 135, 150 Tdr. gut vorgerichtet, in elegantem Gehäuse.
Salon-, Stutz- u. Cabinet-Flügel.
 ein schön, Göt-Piano-fabrikant in Dresden, wenig gebraucht, d. d. g. ein freudvollig von Göt-Piano-fabrikanten in Dresden, ein Preis 130, 150, 210 Tdr.

Neue Flügel

in großer Auswahl nur von ausgezeichneten Göt-Piano-fabrikanten, zu vollen Fabrikpreisen.
Tafel-Pianos
 für 25, 60, 95, 120, 150 Tdr. worunter ein freudvollig von Paul Werner in Dresden.

Neue Tafel-Pianos

von Kästler Söhne in Stuttgart, unter bester Recitität und Garantie billig zu verkaufen oder zu verleihen bei
S. Wolfram,
 Instrumentenmacher, S. Wilsdrufferstraße 8. Weitere gute Pianos werden stets anzuwenden.

Rauchtabelle

in größter Auswahl, groß u. kleiner Größe,
 Schnupf- u. Rauchtabelle empfiehlt
Paul Gerndt,
 18 am See 18,
 gegenüber der kleinen Wilsdrufferstraße.

Haar-Telegraphen-

Leitungen und Blitzableiter
 liefert unter Garantie
E. Marnapp,
 an der Kreuzstraße Nr. 4. Großweite gratis.

Hand-Dresch-

Maschinen
 neuester u. selbigegehender Bauart, mit Schüttelzug, 50 Tdr. Futter-Schneide-Maschinen neuester Construction, groß, 25 Tdr. Wurs-Maschinen 20 Tdr. empfiehlt mit Garantie
Richard Berthold,
 7 Wilsdrufferstr. 7.

Weinfuffen

in die Größen stellen vorräthig und empfiehlt die Fabrik von
Albert Glühmann,
 Dresden, Fetschbühnenstr. 2-5.
Frische böhm. Speisebutter
 in 5 Pfund, sowie ausgewogen empfiehlt billigt G. A. Herbat,
 Baunersstr. 60.



J. Olivier,
 Waisenhausstr. 26,
 empfiehlt neuesten, directen Import von chin. Porzellan-Tassen, Tassen, Blumen-töpfen, Theedosen u. Räucher-lackirte, Handtücher, Kästen, Holzlein, Räucher von Sandelholz u. Eisenlein, Körbe, Zellenkäse, candirten u. flüssigen Zucker, Pinselfe.
Chin. Thee,
 in größter Auswahl, bester Sorte zu billigsten Preisen. 1/2 Kilo zu 250, 300, 350, 400, 450, 500 und 600 Pfennige.

Franz. Früchte

und Fruchtpastillen, Rosendand, Chocolade in Tafeln, Pralines und Dessertformen, Cacaopulver, engl. Biscuit, Orange, Wärmelad, Dreyer u. empfiehlt in frischen Sendungen
J. Olivier,
 26 Waisenhausstraße 26.
 Die beliebten Sorten
5 Pfg.-Cigarren
 Nr. 25 und 30
 empfiehlt geneigter Nachzug
Paul Gerndt,
 18 Am See 18
 gegenüber der kleinen Wilsdrufferstraße.

Größtes Lager

Möbel-Cattun,
 Meter schon von 40 Pf. an bis zu den elegantesten Mustern.
Cretonne,
 Meter schon von 1 M. 10 Pf. an bis 2 M.,
 breite bedruckte
Stöper-Vorhänge
 mit Kanten,
 80 und 90 Pf.

Adolph Renner

9. Altmarkt 9
 Eckhaus Wilsdrufferstraße

A. Petrenz,

Magazin für Kinder-Garderobe,

Anguste für Knaben von 2-14 Jahren, Knaben, Valetots von 2-14 Jahren, Mädchen, Valetots und Kleinen Mäntel empfiehlt zu
enorm billigen Preisen

A. Petrenz,
 Sophienstraße Nr. 7,
Ecke der Wilsdrufferstr.

1/2 M. 200 Neuädter
(Alberts-) Theater-Altien
 sind zu verkaufen. Kaufgebote unter **O. N. 3** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

1/2 M. 200 Neuädter (Alberts-) Theater-Altien

Anguste für Knaben von 2-14 Jahren, Knaben, Valetots von 2-14 Jahren, Mädchen, Valetots und Kleinen Mäntel empfiehlt zu enorm billigen Preisen

A. Petrenz,
 Sophienstraße Nr. 7,
Ecke der Wilsdrufferstr.

1/2 M. 200 Neuädter (Alberts-) Theater-Altien sind zu verkaufen. Kaufgebote unter O. N. 3 durch die Exped. d. Bl. erbeten.